



# die dritte Seite

## Seeshaupt sera heureux de vous accueillir

### Städtepartnerschaft mit St. Trojan seit 25 Jahren

Es war der damalige zweite Bürgermeister Richard Kögl, der den Ort, der ihm seit Urlaubstagen lieb geworden war, vorschlug. Er hatte das malerische Fischerdorf St. Trojan-les-Bains auf der

neuen Freunde vom Starnberger See: Ein über die Straße gespanntes Transparent mit der Aufschrift „Seeshaupt grüßt seine Freunde“. Vor dem Rathaus wurde eine Partnerschaftstafel enthüllt - das Gegenstück ziert längst den Seeshaupter Rathausplatz, jener Gedenkstein, der bald darauf, im Oktober 1981, feierlich enthüllt wurde.

Die Partnerschaft zwischen beiden Orten ist trotz der weiten



Aus St. Trojan

Atlantikinsel Oleron ebenso wie Gemeinderat Michael Seitz in bester Erinnerung. Keine Frage also, dass die Wahl ausgerechnet auf diesen Ort fiel, als es für Seeshaupt im Rahmen des von der Bayerischen Staatsregierung unterstützten Aktion „Städtepartnerschaft“ darum ging, eine Partnergemeinde auszuwählen. Im Februar 1981 reiste eine Seeshaupter Delegation - fünf Gemeinderatsmitglieder und Bürgermeister Richard Gleich - nach St. Trojan. Da waren schon seit gut einem Jahr Kontakte mit dem seinerzeit 1800 Einwohner zählenden Ort auf der Insel nordwestlich von Bordeaux im Departement Charante Maritime gepflegt worden. Die Partnerschaft wurde während des traditionellen Mimosenfestes, der „fête de mimosa“, in einem kleinen Festakt besiegelt. Dieses alljährliche Fest anlässlich der Mimosenblüte lockt Besucher aus ganz Frankreich an - eine ideale Gelegenheit also, die neue Partnerschaft zu feiern, zumal Kinder der örtlichen Behindertengruppe damals einen Festwagen im Umzug mit dem Seeshaupter Wappen schmückten. Die Antwort der



Was nur die wenigsten wissen dürften: Schon seit 1984 findet sich ein schmucker Hinweis auf die Städtepartnerschaft am Maibaum in der Ulrichs-Au. Christian Emmler hatte für diesen Tafeln angefertigt, auf der eine Fischerin aus St. Trojan und ein Seeshaupter Fischer, beide in der jeweils typischen Tracht, zu sehen sind. Darüber befinden sich die Wappen der beiden Orte.

Entfernung recht lebendig. Fast jedes Jahr finden Begegnungen statt. Vor allem Jugendliche zieht es nach St. Trojan, was wohl mitunter auch am 13 Kilometer langen Sandstrand dort liegt. Möglichkeiten, die 1400 Kilometer lange Strecke zu bewältigen, gibt es schließlich genug: Ob ganz bequem im Flugzeug, im Bus, auf dem Motorrad oder, wie Hans Wagner, Konstantin Schwaighofer, Ludwig Speer und Tobias Greinwald im vergangenen Jahr, auf dem Drahtesel. Nach neun Tagen kam das Quartett müde und erschöpft, aber zugleich stolz und glücklich in der Partnergemeinde an, um auf der wunderschönen Insel - der zweitgrößten Frankreichs

übrigens nach Korsika - einen mehrtägigen Erholungsurlaub zu genießen. Partnerschaft verbindet eben. Ein Vierteljahrhundert Völkerverständnis - das ist ein guter Anlass, gebührend zu feiern - so, wie es auch schon vor fünf Jahren der Fall war, als das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft unter anderem mit einem französisch-bayerischen Fest am Trachtenheim gewürdigt wurde. Die Delegation aus St. Trojan reist zu den nun bevorstehenden Feierlichkeiten am kommenden Donnerstag, 28.

September an. Tags darauf steht entweder ein Dampferausflug samt Besuch der Roseninsel oder (bei schlechter Witterung) ein Besuch von Kloster Reutberg, abends dann für geladene Gäste und die Gastfamilien ein Festessen im Postsaal auf dem Programm. Der Samstag gehört der Öffentlichkeit (siehe unten). Die Franzosen bleiben bis zum 3. Oktober in Seeshaupt - oder, in Anlehnung an das Motto der heurigen Fußball-WM: „Zu Gast bei Freunden“. Vive la jumelage! ff



**Wo Sie unsere französischen Freunde treffen:**

Samstag, 30. September  
11.00 Uhr  
Französischer Brunch im „Wein Et Sein“ mit frischen Austern von der Ile d'Oleron  
19.00 Uhr  
Geselliger Abend im Trachtenheim mit Volkstanzlehrgang

Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen!

Hans Kirner

## UMFRAGE „Welche Bedeutung hat die Städtepartnerschaft mit St. Trojan für Sie?“

Ein Vierteljahrhundert Städtepartnerschaft - was halten die Seeshaupter davon? Denn immerhin ist es ja

die Beteiligung der Bürger auf beiden Seiten, die eine Städtepartnerschaft mit Leben erfüllt. Welche Bedeutung

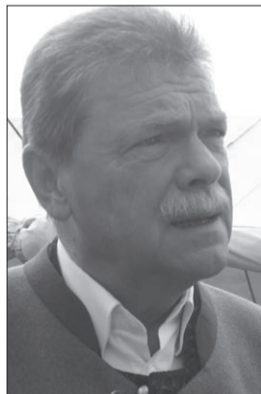
die Partnerschaft mit St. Trojan hat und welche Erfahrungen der Einzelne mit den französischen Nachbarn

schon gemacht hat oder gar schon einmal dort zu Besuch war, wollte die DORFZEITUNG von einigen Bürgern

am Rande des Frühlings im Schaugarten am vergangenen Sonntag wissen.



**Helga Gilliam:**  
„Ich weiß, dass wir eine jahrelange Partnerschaft haben und dass es Besuche auf beiden Seiten gibt. Wir waren auch mit dem Schiff schon einmal dort - eine wirklich schöne Insel. An den Feiern jetzt werden wir übrigens auch gerne teilnehmen.“



**Eckart von Schroetter:**  
„Ich habe die Franzosen kennengelernt, als sie das letzte Mal hier waren - und sie dabei als sehr sympathisch empfunden. Eine solche Partnerschaft ist unbedingt notwendig, weil es die Völker verbindet. Dem Ort tut es gut, vor allem im Hinblick auf die Jugend. Drüben war ich noch nicht - aber ich werde auf jeden Fall einmal hinfahren.“



**Cornelia Großer-Fettweis:**  
„Leider hatte ich bis jetzt noch keinen Kontakt mit den Franzosen. Für mich persönlich hat eine Städtepartnerschaft auch deshalb Bedeutung, weil ich das früher in meinem Dorf bei Hamburg mit einem Ort in der Nähe von Brest mitinitiiert habe.“



**Jörg Bayer:**  
„Wir haben mal eine Motorradtour nach St. Trojan gemacht und waren völlig begeistert. Wir sind sehr herzlich aufgenommen worden, haben eine große Gastfreundschaft genossen. Der Ort ist vergleichbar mit Seeshaupt. Zum Schluss gab's ein tolles Abschiedsgelage mit allem, was das Meer hergibt.“



**Anneliese Wagner:**  
„Ich war 1988 dort, aber das ist mir einfach zu weit. Mir würde das Elsass besser gefallen, auch weil dort die Verständigung einfacher ist. Über St. Trojan kann ich aber nur Gutes sagen, sie sind sehr gastfreundlich. Aber 22 Stunden im Bus dorthin - das ist mir einfach zu lang.“